

**Deutschland-Neumarkt i.d. OPf.: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen**  
**OJ S 88/2023 05/05/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

## **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

### **I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Neumarkt  
Postanschrift: Rathausplatz 1  
Ort: Neumarkt i.d. OPf.  
NUTS-Code: DE236 Neumarkt i. d. OPf.  
Postleitzahl: 92318  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vgv@sppm.de](mailto:vgv@sppm.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.dtv.de>

### **I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

### **I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

## **Abschnitt II: Gegenstand**

### **II.1. Umfang der Beschaffung**

#### **II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Aufhebung Generalentwässerungsplan für die Stadt Neumarkt i. d. OPf.  
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023-NGEP-Aufhebung

#### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

#### **II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

#### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Ingenieurleistungen zum Generalentwässerungsplan in Anlehnung an die HOAI; gesamte Darstellung der Leistungserfassung als Besondere Leistungen (siehe LV)

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

## **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

90490000 Überprüfung von Abwasserkanälen und Beratung in Sachen Abwasserbehandlung,  
90480000 Verwaltung von Kanalisationsnetzen und Abwasseranlagen

## **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE236 Neumarkt i. d. OPf.

## **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Stadt Neumarkt in der Oberpfalz wird mittels Misch- und Trennsystem entwässert. Das Kanalnetz hat eine Gesamtlänge von 329,42 km.

Für den Generalentwässerungsplan müssen, durch Auswertung von Kartenmaterial (wie Flurkarten, Luftbilder, Geländemodell etc. sowie weiterer Datengrundlagen, welche vom Auftraggeber (AG), Behörden bzw. öffentlichen Stellen zur Verfügung gestellt werden), die jeweils eine Entwässerungseinheit bildenden Einzugsgebiete, sowie die Flächennutzung und Flächenversiegelung ermittelt und dargestellt werden. Ergänzend zur Auswertung des Kartenmaterials sind hierfür auch Ortsbegehungen erforderlich. Der Auftraggeber unterstützt bei Bedarf bei der Einholung von Betretungserlaubnissen.

Für die Durchführung der rechnerischen Nachweise sind ein hydrodynamisches Modell des Kanalsystems sowie ein geeignetes Modell zur Schmutzfrachtsimulation (Emissionsnachweis) zu erstellen. Weiters sind die erforderlichen Immissionsnachweise zu führen. Die Erstellung von Starkregenhinweis- oder -gefahrenkarten ist nicht Teil des Auftrags.

Auszuarbeiten sind ein Übersichtsplan sowie die erforderlichen Lagepläne und Längenschnitte entsprechend den zuvor beschriebenen Leistungen. Das Vorgehen der Bearbeitung und die Berechnungen sind in einem Erläuterungsbericht zu dokumentieren. Die Ergebnisse sind in digitaler Form sowie 1-fach in Papierform zusammenzustellen und zu übergeben.

Zusätzlich ist ein Feuerwehreinsatzplan für Starkregenereignisse und Havariefälle mit Gefahrenstoffen zu erstellen.

Die Berechnungen sind auf dem neuesten Stand der Technik und somit nach den aktuellen technischen Regelwerken durchzuführen.

Eine erweiterte Beschreibung entnehmen Sie bitte dem Verfahrensleitfaden.

## **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Projektleitung: Qualifikation und Erfahrung / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Stellvertretende Projektleitung: Qualifikation und Erfahrung / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Hydraulische Berechnung / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Schmutzfrachtsimulation / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Nachhaltiges Regenwassermanagement / Gewichtung: 15

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 40

## **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

## **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 076-229330](#)

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

#### **V.1. Information über die Nichtvergabe**

**Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben**

Sonstige Gründe (Einstellung des Verfahrens)

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y786Z2X

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsantrag nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

a) Der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die in der Bekanntmachung und/oder im Bewerbungsbogen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Bewerbungsfrist gerügt werden,

- c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind und nicht spätestens bis zum Ablauf der in den Vergabeunterlagen benannten Frist zur Angebotsabgabe gerügt werden,
- d) Wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

02/05/2023